

⋮

**BERLIN PANKOW  
BV ERNST-THÄLMANN-PARK  
AUSSTATTUNG MIT SPIEL- UND BEWEGUNGSANGEBOTEN  
UND ERNEUERUNG VON WEGEN**

**DOKUMENTATION  
RUNDGANG BÜRGERINFORMATION  
SAMSTAG 25.01.2020**



**Bezirksamt Pankow von Berlin**  
Straßen- und Grünflächenamt  
Darßer Straße 203  
13088 Berlin

**STEFAN WALLMANN**



Landschaftsarchitekten  
BDLA

••• Fürst-Bismarck-Str. 20  
13469 Berlin

Fon 030 · 417 05 670  
Fax 030 · 417 05 678

info@buero-wallmann.de  
www.buero-wallmann.de



## PROTOKOLL ZUM RUNDGANG BÜRGERINFORMATION

|                   |                             |                                    |                 |
|-------------------|-----------------------------|------------------------------------|-----------------|
| <u>Projekt</u>    | BV Ernst-Thälmann-Park      |                                    |                 |
| <u>Anlass</u>     | Bürgerinformation           |                                    |                 |
| <u>Zeit</u>       | 25.01.2020 14.00-16.30 h    |                                    |                 |
| <u>Ort</u>        | Ernst-Thälmann-Park         |                                    |                 |
| <u>Teilnehmer</u> | Frau Benjamin               | BA Pankow, SGA, FB Neubau          | 030 90295 8558  |
|                   | Herr Sasse                  | BA Pankow, Grünflächenunterhaltung |                 |
|                   | Herr Wenzl                  | Planergemeinschaft                 | 030 8859 14-0   |
|                   | Herr Wallmann               | Büro Stefan Wallmann               | 030 417 0567 0  |
|                   | Herr Poschadel              | Büro Stefan Wallmann               | 030 417 0567 11 |
|                   | ca. 30 interessierte Bürger |                                    |                 |

Verteiler: wie Anwesende

Anlage: Plakat Informationsveranstaltung 25.01.2020  
Übersichtsplan Rundgang Bürgerinformation, Büro Stefan Wallmann, 06.01.2020  
Maßnahmensteckbriefe der 4. Steuerungsrunde, Büro BGMR, 22.08.2018

Frau Benjamin begrüßt die Teilnehmenden und erläutert kurz das anstehende Projekt. Auf Grundlage des Freiraumkonzeptes des Büros BGMR (4. Steuerungsrunde am 22.02.2018, zuletzt ergänzt mit Anmerkungen der Unteren Denkmalschutzbehörde vom August 2019) sollen von Herbst 2020 bis Herbst 2021 die Teilprojekte „Erneuerung von Wegen“ und „Ausstattung mit Spiel- und Bewegungsangeboten“ realisiert werden. Aus dem Denkmalschutz ergeben sich besondere Auflagen, die im weiteren Verfahren zu berücksichtigen sind.

Im Folgenden erfolgt ein Rundgang (siehe Übersichtsplan Rundgang Bürgerinformation) zur Besichtigung und Diskussion der einzelnen Stationen und Teilprojekte. Die Teilnehmenden werden vorab auf die fotografische Dokumentation des Rundgangs hingewiesen. Die Anwesenden haben keinen Widerspruch zur Verwendung des Bildmaterials zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit durch das Bezirksamt Pankow von Berlin angemeldet.

Die im Rahmen des Rundgangs benannten Anregungen, Bedenken und Hinweise werden im Folgenden entsprechend der einzelnen Stationen und Teilprojekte kurz darstellt:

### 1 **Fitnessstrecke an der Sportwiese**

#### **Konzept:**

Der Weg und die Bankstandorte sollen saniert werden. Das Konzept sieht 5 – 6 Fitnessgeräte entlang des Weges vor.

•  
•  
•

BERLIN PANKOW  
BV ERNST-THÄLMANN-PARK  
PROTOKOLL

Folgende Fitnessgeräte der Fa. Playfit<sup>1</sup> wären hier denkbar:



Beinheber-Liegestütz-Kombitrainer/Massage-Dehn-Station/Massage Rub Machine



Schultertrainer/Rudertrainer



Beintrainer, Walker

---

<sup>1</sup> Hinweis: Die Bilder sind den im Rahmen des Kiezspazierganges präsentierten DIN A3-Folien entnommen.



### **Anregungen, Bedenken und Hinweise:**

Das Angebot mit 5 – 6 Fitnessgeräten wird grundsätzlich als sinnvoll erachtet, aber an dieser Stelle mehrheitlich abgelehnt. Als Hauptgrund wird die Offenheit und Einsehbarkeit des Standortes an dem viel genutzten Weg angeführt. Es wird empfohlen zu prüfen, ob die Fitnessgeräte an anderer Stelle im Ernst-Thälmann-Park angeordnet werden können. Darüber hinaus sollten die Fallschutzbereiche möglichst unversiegelt ausgeführt werden, um die Störungen der Flora und Fauna auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Der rückwärtige Gehölzstreifen ist unbedingt zu erhalten, da dieser einen wichtigen Lebensraum für verschiedene Arten darstellt.

Die Sanierung des Plattenweges und der Bankstandorte wird begrüßt.

## **2 Sanierung der Wege**

### **Konzept:**

Das Konzept sieht die Wiederherstellung und Sanierung von Teilen des bestehenden Wegesystems vor. Die Belange des „Design for all“ (barrierefreie Gestaltung von Zu- und Übergängen etc.) müssen zwingend berücksichtigt werden.

Von den im Konzept ausgewiesenen Wegeverbindungen wird im Rahmen des Maßnahmensteckbriefs „Erneuerung Wege“ nur die Wegeverbindung zwischen dem Standort Ernst-Thälmann-Denkmal und dem Spielberg realisiert.

Um den Wegebelag erneuern zu können, kann es im Einzelfall notwendig werden, Baumfällungen vorzunehmen. Alle Bäume in den zu sanierenden Wegebereichen werden vor Ausführung noch einmal durch den bezirklichen Gutachter betrachtet.

### **Anregungen, Bedenken und Hinweise:**

Die Sanierung der Wege und der Bankstandorte wird grundsätzlich begrüßt. Diverse Wege weisen derart starke Schädigungen auf, dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist.

Die barrierefreie Ausführung muss unbedingt berücksichtigt werden (insbesondere Anschlussbereiche von Wegen und Bankstandorten). Abfallbehälter sind wichtig. Es sollten möglichst an jeder Bank ein Abfallbehälter aufgestellt werden.

Bäume sollen möglichst erhalten werden. Fällplanungen sollen frühzeitig bekannt gemacht werden. Generell wird kritisiert, dass zu viele Gehölze ersatzlos entnommen werden. Es fehlen Neupflanzungen.

Frau Benjamin erläutert, dass jeder Einzelbaum im Hinblick auf Vitalität, Eignung, Zustand etc. fachlich geprüft wird. Gesunde Bäume werden erhalten und der Wegebelag wird in diesen Bereichen



entsprechend angepasst. Neue Bäume werden auf der Grundlage der naturschutz- und denkmalschutzfachlichen Belange gepflanzt, wobei auch der Einsatz von klimaresilienten Baumarten zum Erreichen stadtklimatischer und ökologischer Ziele zu prüfen ist.

### 3 Fitnessplatz

#### **Konzept:**

Das bisherige Konzept sieht im Bereich des vorhandenen Tartanfeldes den Einbau weiterer Fitnessgeräte sowie auf der Platzfläche den Einbau einer zusätzlichen Tischtennisplatte vor. Zusätzlich ist im südöstlich angrenzenden Bereich eine weitere rechteckige befestigte Fläche für Fitnessgeräte vorgesehen gewesen. Eine Nutzung des vorhandenen Tartanfeldes als Kleinspielfeld (z. B. Streetballplatz) ist aus Lärmschutzgründen nicht denkbar. Im Vorfeld des Kiezrundgangs wurde durch einen Anwohner per Mail der Vorschlag unterbreitet, auf dem Tartanplatz eine Calisthenics-Anlage zu installieren. Im weiteren Verfahren ist zu prüfen, inwieweit auch eine Erneuerung des Tartanbelages notwendig wird.

Folgende Anlage wäre denkbar:



Beispiel der Fa. Spielbau

#### **Anregungen, Bedenken und Hinweise:**

Der Einbau einer Calisthenics-Anlage auf dem vorhandenen Tartanbelag ist grundsätzlich denkbar. Die Erweiterung des Fitnessplatzes mit einer rechteckigen Grundfläche im vorhandenen Gehölzbestand wird abgelehnt, zumal hierdurch die Fällung von mehreren Bäumen notwendig wäre. Der Fitnessplatz wird allerdings für das Aufstellen von Mehrgenerationen-Fitnessgeräten (vgl. Fitnessstrecke an der Sportwiese) favorisiert. Die Geräte könnten ohne größere Versiegelung in die Gehölzinseln nördlich und südlich der Platzfläche integriert werden und durch einen Holzhäckselpfad, der sich durch den Gehölzbestand schlängelt, erschlossen werden.





#### 4 Bewegungsfläche Kleinkinder

##### Konzept:

Im Randbereich der offenen Wiese soll eine Spielwiese mit Balancierparcours angeordnet werden. Das Konzept schlägt entweder eine Einfassung als Rundrohr-Parcours oder alternativ eine Einfassung als monolithischer Parcours mit Findlingen vor. Entgegen der im Rahmen der 4. Steuerungsrunde abgestimmten Lage im Rosengarten rückt der Parcours weiter nach Süden im Bereich der vorhandenen Bäume.



Foto: Sportwiese mit Bewegungsparcours

##### Anregungen, Bedenken und Hinweise:

Die Anlage eines abgegrenzten Bereiches als Spielwiese, der zugleich von Kleinkindern genutzt werden kann, wird begrüßt. Die Variante mit Findlingen wird mehrheitlich favorisiert, weil sie sich harmonischer in die Gesamtanlage integriert. Darüber hinaus wurde der Wunsch geäußert, an dieser Stelle zusätzliche Sitzbänke und Abfallbehälter zu ergänzen.

#### 5 Brunnen/Rosengarten

##### Konzept:

Der ehemalige Rosengarten wird heute durch eine Vielzahl an Nadelgehölzen dominiert. Das im Rahmen der 4. Steuerungsrunde abgestimmte Konzept sieht vor, den Garten wieder sicht- und erlebbar zu machen.

Im Rahmen der vorbereitenden Arbeiten werden abgängige Gehölze entnommen und der Fremdaufwuchs (z. B. Götterbäume) entfernt. Dazu gehört auch die Entnahme von mindestens zwei geschädigten Kirschen auf der Promenade. Die Flächen des Rosengartens einschließlich der Flächen



rund um den Brunnen sollen unter Berücksichtigung des erhaltenswerten Gehölzbestandes - soweit möglich - mit Rosen neu bepflanzt werden.



Foto: Rosengarten

#### **Anregungen, Bedenken und Hinweise:**

Es wurde mehrheitlich gefordert, so viel wie möglich des vorhandenen Gehölzbestandes (auch Nadelgehölze) zu erhalten, um Schatten und Raumwirkung zu bieten. Gerade der Blick von der Wiese in Richtung Gebäude wird durch den Gehölzbestand abgemildert. Die Wiederherstellung des Rosengartens muss darauf unbedingt Rücksicht nehmen. Der Fremdaufwuchs muss entfernt werden, um eine nachhaltige Gestaltung des Gartens gewährleisten zu können.

Es wurde angeregt, die Flächen neben Rosen mit Stauden und Gräsern attraktiv zu bepflanzen.

Es wurde diskutiert, inwieweit an der vorhandenen Treppe eine Rampe eingebaut werden kann. Aufgrund der beengten räumlichen Situation lässt sich hier keine Rampe anordnen. Der barrierefreie Zugang ist aber über die Seitenwege grundsätzlich möglich, zumal die Übergänge nach den Grundsätzen des Design for all neu gestaltet werden.

## **6 Beet der Pioniere**

### **Konzept:**

Die Grundstruktur der geschwungenen Beeteinfassungen soll wieder sichtbar gemacht werden. Dabei sollen die vorhandenen Platten beibehalten und saniert werden. Plattenbegleitend werden Sitzelemente angeordnet. Die Bankstandorte auf dem oberen Plateau werden ergänzt.

### **Anregungen, Bedenken und Hinweise:**

Die Wiederherstellung wird begrüßt. Es wird angeregt, die Flächen statt mit Stauden zu bepflanzen eine Wildblumenwiese anzulegen. Frau Benjamin erläutert, dass die Anlage einer Wildblumenwiese



zunächst nicht über die beiden Teilprojekte realisiert werden kann, jedoch als Planungsidee weiterverfolgt wird.



Foto: Beet der Pioniere

## 7 Hundewiese

### Konzept:

Das im Rahmen der 4. Steuerungsrunde abgestimmte Konzept sieht die Anlage einer eingezäunten Hundewiese im Bereich der rechteckigen Rasenfläche westlich der Wabe vor.



Bild: möglicher Standort der Hundewiese

### Anregungen, Bedenken und Hinweise:

Der Standort wird mehrheitlich für ungeeignet erachtet und der Effekt der Einrichtung einer Hundewiese mit Einzäunung bezweifelt. Die Lärmbelastung für die direkten Anwohner ist zu hoch. Die Fläche ist zu klein, so dass nach kurzer Zeit nur noch offener Boden vorhanden sein wird.

Die Freiflächen rund um die Wabe werden darüber hinaus von den Kulturschaffenden intensiv genutzt. Die Anlage einer Hundewiese würde die Nutzbarkeit deutlich einschränken.

Eine optimale Lösung konnte nicht gefunden werden.





BERLIN PANKOW  
BV ERNST-THÄLMANN-PARK  
PROTOKOLL

## **8 Weiteres Vorgehen**

Frau Benjamin bedankt sich bei allen Teilnehmern für die konstruktiven Beiträge und kündigt eine zweite Beteiligungsrunde in gut 4 Wochen an. Diese soll in geschlossenen Räumen stattfinden und dazu dienen, die bis dahin erarbeiteten Konzepte zu präsentieren und abschließend zu diskutieren. Über den weiteren Bauablauf werden die Anwohner selbstverständlich auf dem Laufenden gehalten.

Berlin, den 26.01.2020

Stefan Wallmann, Landschaftsarchitekt

# Ernst-Thälmann-Park

## Ausstattung mit Spiel- und Bewegungsangeboten und Erneuerung von Wegen



Stadtumbaugebiet Prenzlauer Berg

### Einladung zum Rundgang

**Sa, 25.1.2020, 14 Uhr, Treffpunkt: Schwimmhalle, Lilli-Henoch-Straße 20**

Für die Jahre 2020/21 stehen Städtebaufördermittel für die Ausstattung mit Spiel- und Bewegungsangeboten und für die Erneuerung von Wegen bereit. Während verschiedener Beteiligungs- und Informationsveranstaltungen zum Freiflächenkonzept Ernst-Thälmann-Park wurden bereits Vorschläge und Anregungen der Nutzer\*innen und Anwohner\*innen gesammelt. Das beauftragte Büro Stefan Wallmann Landschaftsarchitekten BDLA erarbeitet auf dieser Grundlage aktuell eine Entwurfsplanung.

Für die konkrete Planung haben Sie die Möglichkeit, bei einem Rundgang die ersten Planungsideen mit den Planer\*innen und Vertreter\*innen des Straßen- und Grünflächenamtes zu besprechen.

Wir freuen uns auf Sie!

#### **Ansprechpartner\*innen:**

##### **Bezirksamt Pankow von Berlin**

Straßen- und Grünflächenamt

Leane Benjamin

Tel.: (030) 90295 8558

[leane.benjamin@ba-pankow.berlin.de](mailto:leane.benjamin@ba-pankow.berlin.de)

##### **Gebietsbeauftragte für den Stadtumbau**

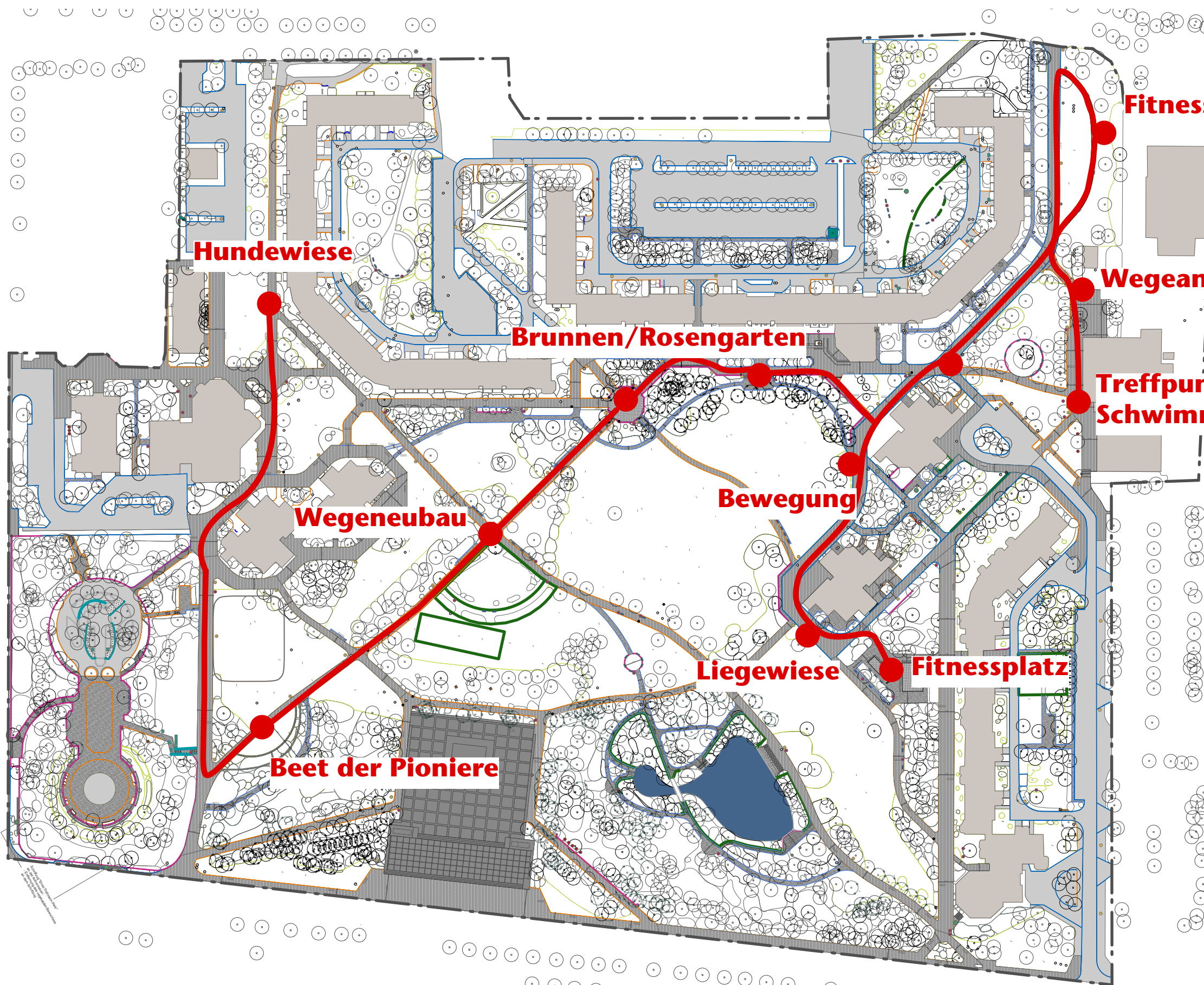
Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG

Silke Wiesenhütter

Tel.: (030) 885 914 77

[s.wiesenhütter@planergemeinschaft.de](mailto:s.wiesenhütter@planergemeinschaft.de)





**Hundewiese**

**Brunnen/Rosengarten**

**Fitnessstrecke**

**Wegeanbindung**

**Treffpunkt  
Schwimmhalle**

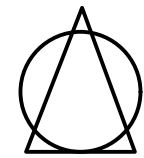
**Bewegung**

**Wegeneubau**

**Liegewiese**

**Fitnessplatz**

**Beet der Pioniere**



|   |  |             |                      |
|---|--|-------------|----------------------|
| Architekt   |  |             |                      |
| Index   | Art der Änderung   | Datum       | Gez.                 |
| Planinhalt <b>Rundgang Bürgerinformation</b>                                      |  |             |                      |
| Bauvorhaben   | <b>Ernst-Thälmann-Park</b>   | DATUM       | <b>06.01.2020</b>    |
| Projektadresse  | <b>Greifswalder Straße<br/>10405 Berlin</b>                                | GEZEICHNET  |                      |
| Auftraggeber  | <b>Bezirksamt Pankow von Berlin<br/>Darßer Straße 203<br/>13088 Berlin</b> | GEPRÜFT     | <b>Wa</b>            |
| Planverfasser   | <b>STEFAN WALLMANN<br/>Landschaftsarchitekten BDLA</b>                     | BLATTGRÖSSE | <b>0,420 / 0,297</b> |
|   |  | MASSTAB     | <b>1:2000</b>        |
|   |  | PLANNUMMER  | <b>2.1.1</b>         |
| Fürst-Bismarck-Straße 20 · 13469 Berlin · Fon 030/417 05 670 · Fax 030/417 05 678 |  |             |                      |





Spielwiese mit  
Balancierparcour



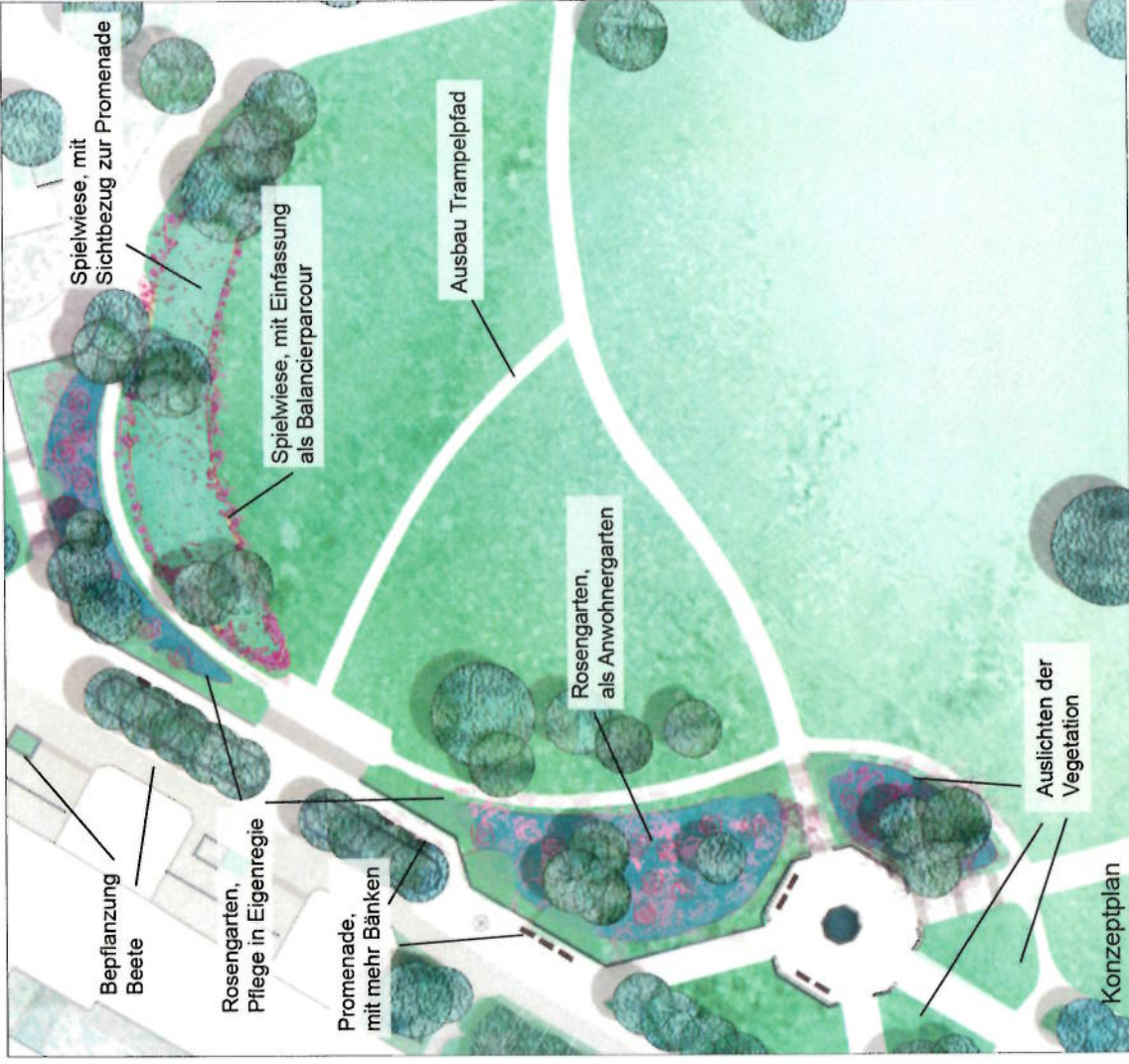
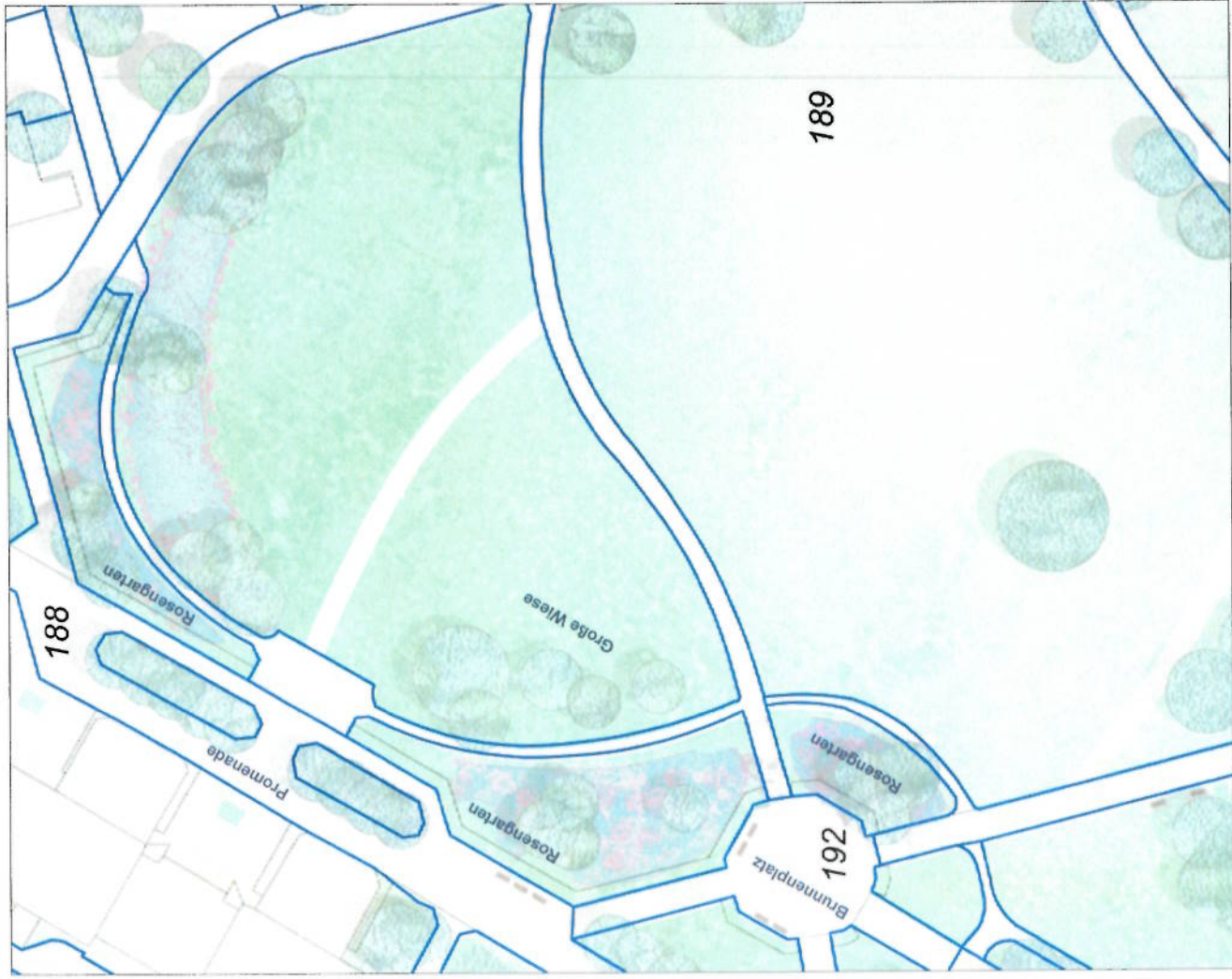
Konzeptskizze, Rundrohr Parcour

- Die Spielwiese markiert eine Teilfläche des historischen Rosengartens
- Sie bietet Möglichkeiten zum freien Spiel. Hunde müssen draußen bleiben.
- Gleichzeitig dient sie als Wegeelenk.



Konzeptskizze, Monolithischer Parcour





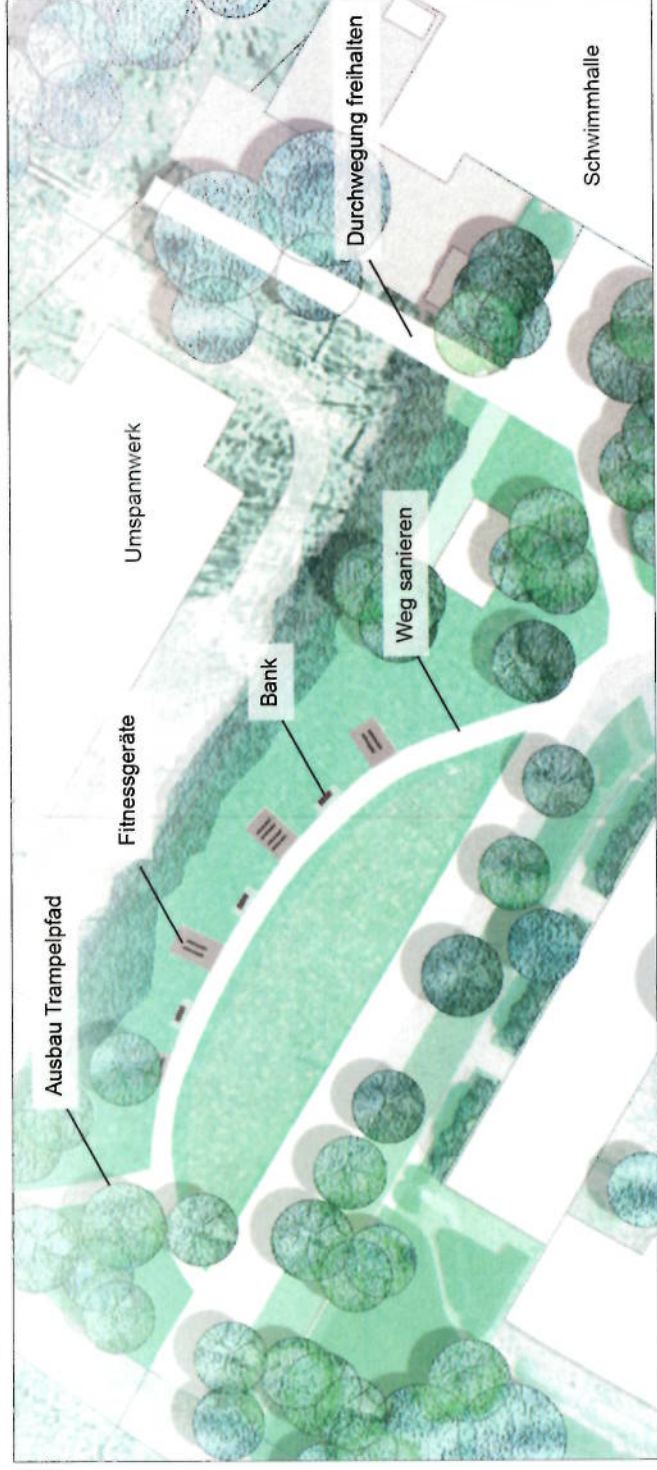
**Konzept:** Der ehem. Rosengarten soll wieder sichtbar werden. Es werden Anwohnergärten angeregt, da für die öffentl. Hand die Pflege zu kostspielig ist. Ein Teil des originalen Rosengartens südl. des Rundwegs wird in Form eines Parcours nachgezeichnet und wird zur Spielwiese.

Promenade und Rosengarten / Vermessergrundlage





Sportwiese / Vermessergrundlage

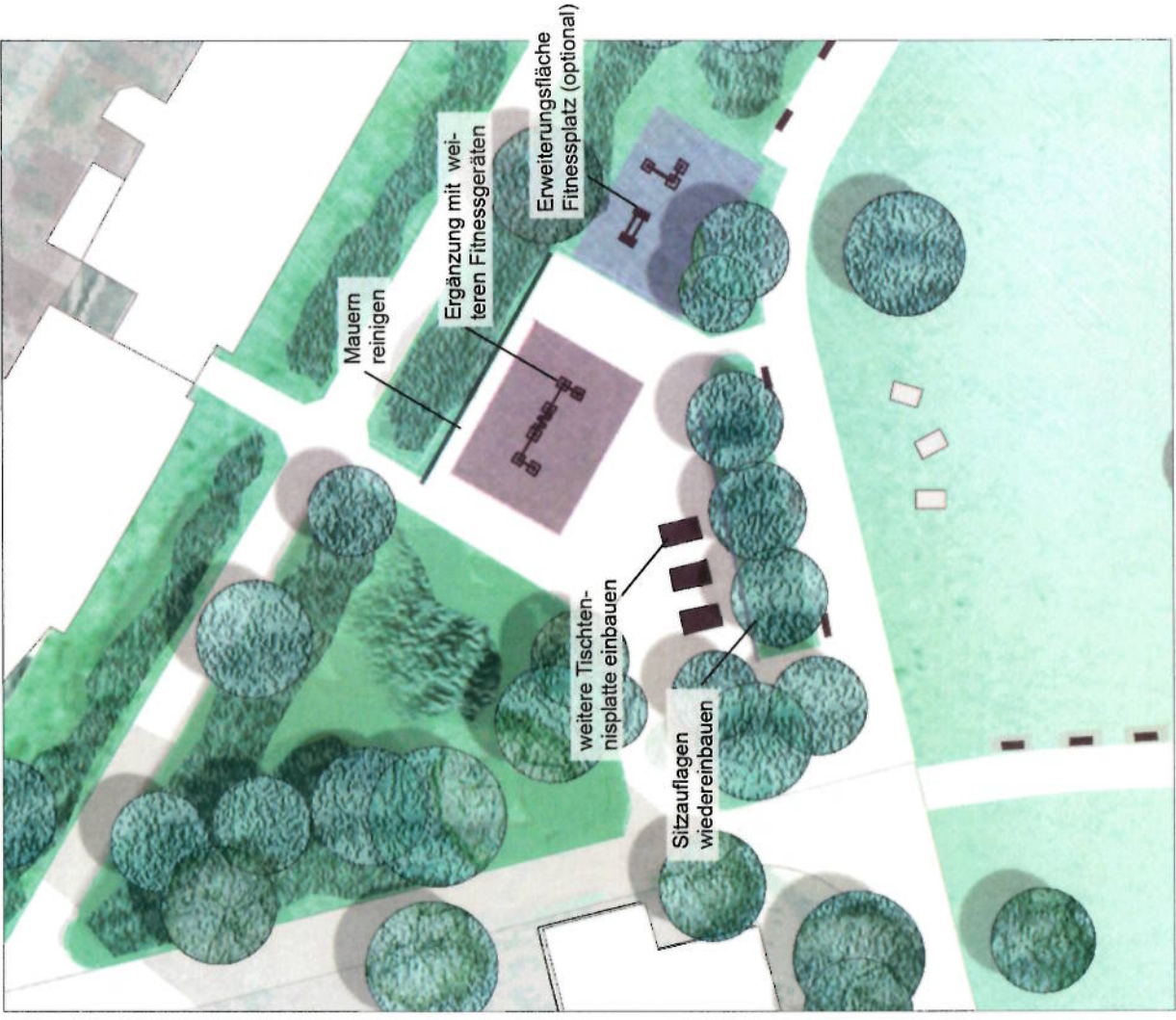


Konzeptplan



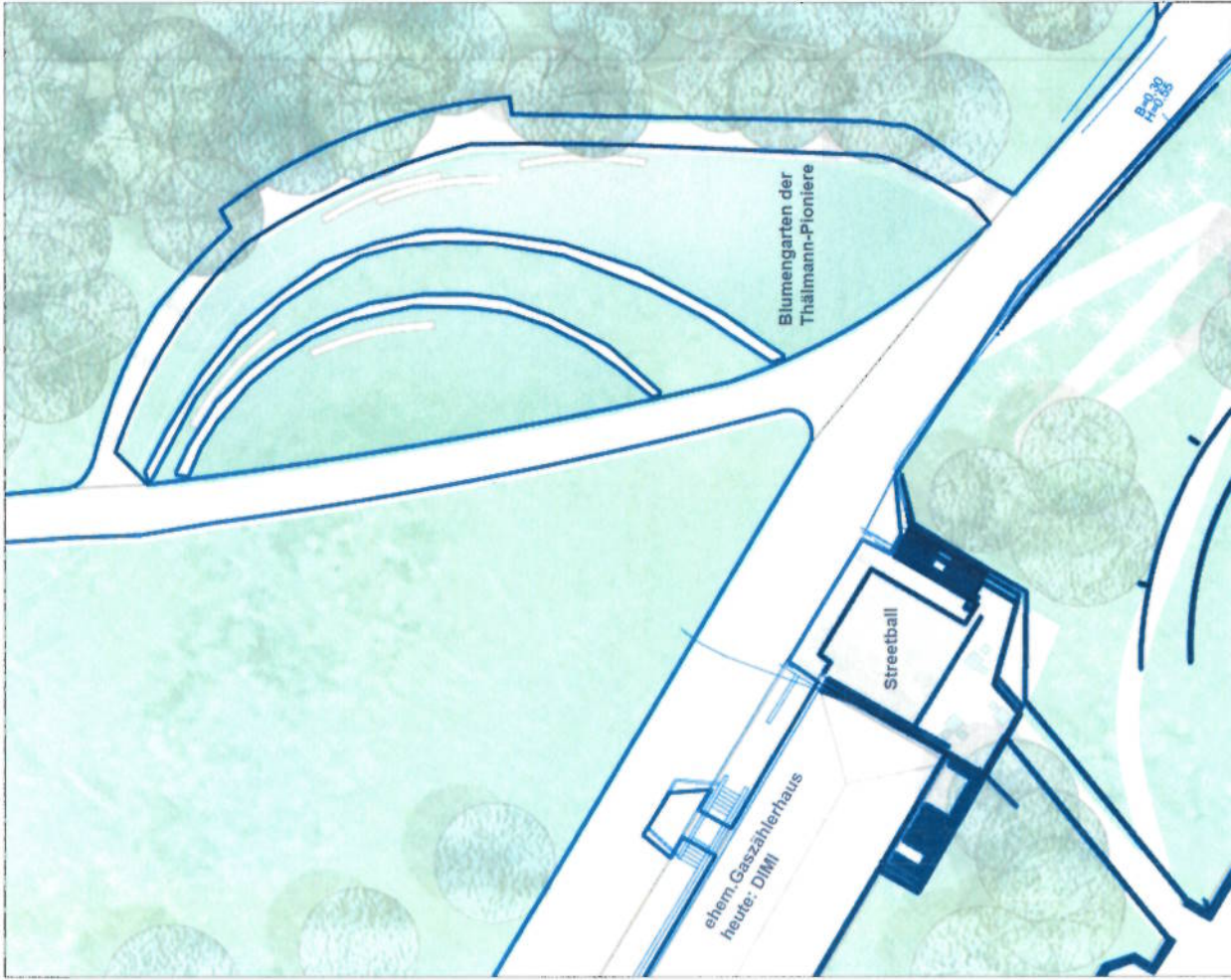


Fitnessplatz / Vermessungsgrundlage

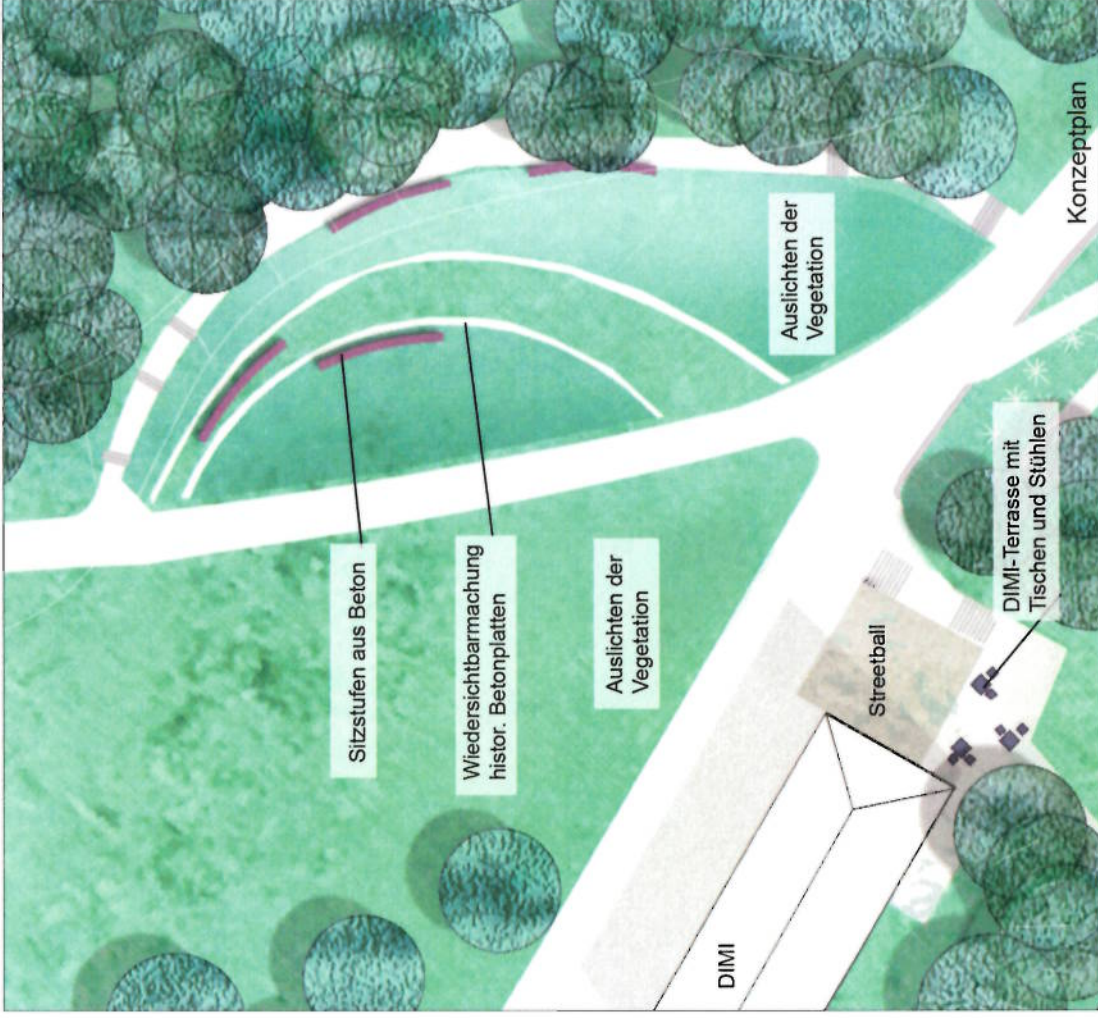


Konzeptplan





Blumengarten der Thälmannpioniere / Vermessergrundlage



**Konzept:** Die Grundstruktur der geschwungenen Beeteinfassungen wird wieder sichtbar gemacht. Die vorhandenen Platten werden beibehalten und saniert. Zusätzliche Sitzstufen laden zum Verweilen ein. Der Bezug zum Jugendclub DIMI wird hergestellt.